

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



JANUAR 2021 – Heft 269

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Bahnhofsiedlung in Burggrub ist fertig

Burggrub – Im Gemeindeteil Burggrub konnte nach sieben Monaten der Sanierung mit Vollausbau die Bahnhofsiedlung wieder dem Verkehr freigegeben werden. Die Straße bietet eine Aufwertung für den Ortsteil und zugleich wurden neue Bauplätze erschlossen. Bürgermeister Rainer Detsch und Bauamtsleiter Dirk Raupach, Gemeinde Stockheim, bestätigten eine ordnungsgemäße Bauausführung und dankten vor Ort, Geschäftsführer und Bauleiter Udo Madewitz vom Ingenieurbüro HTS Plan GmbH, Kronach und Matthias Häfner von der Firma STL Sonneberg, für die sehr gute Bauausführung, die gute Zusammenarbeit während der Bauphase sowie für zuverlässige Termineinhaltung. Mit der Fertigstellung noch vor der Winterperiode haben wir bezüglich des Fertigstellungstermins eine Punktlandung hingelegt, zeigte sich der Bürgermeister sehr zufrieden. Im Zuge der Baumaßnahme habe die Gemeinde auch die Gelegenheit genutzt, entlang des ehemaligen Bahndammes, drei Grundstücke als Bauparzellen auszuweisen und mit zu erschließen. Die Errichtung eines Wendehammers am Ende der Orts-



Die Bahnhofsiedlung in Burggrub wurde vollständig ausgebaut und neue Wasserleitungen verlegt. Bei der Freigabe nach siebenmonatiger Bauphase, von links Matthias Häfner (STL Sonneberg), Bürgermeister Rainer Detsch, Bauamtsleiter Dirk Raupach, Udo Madewitz (Geschäftsführer HTS Plan Kronach).

straße Bahnhofsiedlung ermöglichte die Erschließung dieses weiteren attraktiven Baugrundes. Der Bürgermeister spricht von einer klassischen Innenverdichtung, indem man bestehende Baulücken attraktiv gestaltete und damit, die nach wie vor hohe Nachfrage bedienen kann. Bei der Baumaßnahme handelte es sich um einen klassischen Vollausbau. Dabei wurde auch die Wasserleitung mit erneuert. Im Zuge der Erdarbeiten wurde der ehemalige Bahndamm im Bereich Bahnhofsied-

lung Nummer 16 bis zum Durchlass des Lochbaches auf einem kurzen Teilstück abgetragen. Anschließend erfolgte die Neuverlegung der Wasserleitung mit PE DN 100 Rohrleitungen, beginnend am Schieberkreuz in der Schützenstraße, auf einer Länge von immerhin über 400 Meter. In diesem Zusammenhang wurden auch die veralteten Wasserleitungshausanschlüsse jeweils bis in die Privatgrundstü-

cke neu verlegt. Beim grundhaften Ausbau der Bahnhofsiedlung konnte die Bayernwerk Netz GmbH auch die vorhandene 0,4- kV- Freileitung durch Erdkabel ersetzen. Danach erfolgte der Straßenausbau auf einer Länge von etwa 343 Meter und einer Ausbaubreite zwischen den Borden von vier Meter bis 4,70 Meter. Die Borde beziehungsweise die jeweiligen Randbereiche sind mit Granitbordsteinen sowie Granitkleinpflaster angelegt worden. Mit eingebaut wurde außerdem auch eine Microduct-Verrohrung für eine spätere Glasfaseranbindung. Die Kosten für den Vollausbau der Bahnhofsiedlung mit Erschließung und Erneuerung der Wasserleitung sowie den Einbau von Leerrohren für einen zukünftigen Glasfaserausbau betragen circa 750 000 Euro. „Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen“, so der Bürgermeister. „Hochwertiger Straßenbau mit neuer Trinkwasserleitung, leistungsfähige Entwässerung, Rückbau der Dachständer der Elektro- Freileitung mit Ersatz durch Erdkabel sowie die Vorbereitung für Hausanschlüsse mit Glasfaser“. Mit dieser Aufzählung von Vorteilen verdeutlichte Bürgermeister Detsch, wie solche Maßnahmen ein Wohngebiet attraktiv halten und die Immobilien in ihrem Wert nicht nur stabil bleiben, sondern in der Regel erheblich davon profitieren.

Aus dem Inhalt:

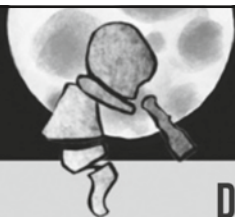
Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 09. Januar: **gelb**
Fr., 15. Januar: **grau**
Fr., 22. Januar: **grün**
Fr., 29. Januar: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Dein Sternkind Org
Das erste und das letzte Bild

WWW.DEIN-STERNEKIND.ORG

DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIEEN VON STERNEKINDERN

Jubelkonfirmation in Stockheim in der Auferstehungskirche



Jubelkonfirmation in Stockheim. Die Jubilare von links Sigrid Rau, Anneliese Förster, Irene Eichhorn, Kerstin Specht, Uwe Löffler, Rudi Jaros, Erika Weiß, Harald Popig und Pfarrer Michael Foltin (hinten Mitte).

Stockheim – Jubelkonfirmation in Stockheim. In der Auferstehungskirche in Stockheim feierten am Sonntag (Allerheiligen) acht evangelische Christen ihre Jubelkonfirmation. Sechs Jubilare blickten auf ihre Konfirmation vor 50 Jahren. Erika Weiß und Harald Popig haben vor 65 Jahren bewusst ihr Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit bekundet und empfangen damals zum ersten Mal das Abendmahl, so dass sie nun eiserne Konfirmation feiern durften.

Wenn auch Corona bedingt der festliche Gottesdienst anders als sonst gefeiert wurde, wurde das Gedenken an die Konfirmation andächtig und berührend gestaltet. An der Orgel umrahmte Brigitte Geißer den Gottesdienst. In seiner Predigt verglich Pfarrer Michael Foltin den Menschen mit einem PKW. Was für ein Auto die Karosserie ist, das ist für den Menschen der Körper mit seinen elementaren Grundbedürfnissen, was Nahrung, Kleidung, Wohnung angeht.

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger
 Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
 Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
 Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de

Fliesen-Mosaik-Naturstein-verlegung


Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
 Tel. 09261-93689
 96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Mo., 11.01. TÜV	AUK für Krafträder
Di., 19.01. DEKRA	Januar-Aktion:
Mo., 25.01. TÜV	20% auf alle
Di., 02.02. DEKRA	Stoßdämpfer

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Mittwoch, 06.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Epiphania	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 10.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 17.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Dienstag, 19.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim, sofern möglich
Sonntag, 24.01.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Samstag, 30.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 31.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf

2. Gruppen und Kreise

Alle Zusammenkünfte von Gemeindegruppen- und Kreisen richten sich nach den jeweils gültigen Begebenheiten und Auflagen, sofern sie nach den dann aktuellen Corona-Pandemie- und Lock-down geltenden Bestimmungen gestattet sein könnten. Sie werden dann nach jeweils interner Vereinbarung in den Kirchen, bzw. in den Gemeindehäusern gehalten.

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

So wie das Auto mehr ist als seine Karosserie, so ist der Mensch mehr als sein Körper.

Sein seelisches Erleben, sein Gemüt, seine Geistes- und Charakterbildung, seine Herzensregungen führen erst zur Gesamtheit der Wahrnehmungen, die das Persönlichkeitsprofil ausmachen. Dazu gehören entscheidend Glaube, Liebe und Hoffnung in der Pflege der Beziehung zu Gott, betonte der Pfarrer. Goldene Konfirmation feierten, Irene Eichhorn, Anneliese Förster, Rudi Jaros, Uwe Löffler, Sigrid Rau und Kerstin Specht.

Die Jubilare und Festgemeinde gedachte auch dem verstorbenen Harald Biesenecker, der ebenfalls goldene Konfirmation gehabt hätte. Pfarrer Foltin dankte besonders Mesnerin Regina Schaftner für ihren Einsatz, um das Fest gut vorzubereiten und durchführen zu können.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Schützenhaus in Burggrub
 Pizzeria
„Capri“
 Inh. Georg Setale

Liebe Kunden meines Eismobils!

Während der Wintermonate könnt Ihr Euch meine leckeren **Pizza- & Nudelspezialitäten** schmecken lassen!
 Nur zur Abholung!

Mit Eurer Hilfe kann ich so auch im nächsten Frühjahr wieder mit dem Eismobil „auf Tour“ gehen und Euch beliefern!

Abholzeiten:

Di. und Fr. 17.30 – 20.00 Uhr
 Sa. und So. 17.00 – 21.00 Uhr

**Ich wünsche allen Gästen,
Nachbarn, Freunden und
der Schützengesellschaft
alles Gute für 's neue Jahr!**

Bleiben Sie gesund!

Schützenstr. 3 · Stockheim-Burggrub
 ☎ **09261/501950**

Bestattungsinstitut „Pietät“
PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
 Überführung von und zu allen Orten
 Auf allen Friedhöfen tätig
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
 ☎ **09261 2255**

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Adventszeit im Kindergarten Stockheim



Zu jedem Adventswochenende wurde von den Kindern ein Adventsfenster gestaltet.

Stockheim – Die aktuelle Corona-Situation bringt auch für den Kindergartenalltag viele Veränderungen mit sich. Neue Ideen und Wege für die Feierlichkeiten in der Adventszeit müssen gefunden werden. So gestalten die Kinder zu jedem Adventswochenende ein Adventsfenster. Jeder ist herzlich eingeladen, bei einem Spaziergang die kreativ geschmückten Fenster zu bestaunen. Für die alljährliche Nikolausfeier entstand die Idee, diese im Freien stattfinden zu lassen. Nach einem gemeinsamen Frühstück, machen sich die Kinder mit dem pädagogischen Personal auf den Weg, den Nikolaus bei einem Spaziergang in der Natur zu begegnen. Während der gesamten Adventszeit basteln und werkeln die Kinder in ihren

Weihnachtswerkstätten fleißig an kleinen Geschenken für das Weihnachtsfest.

Als Besonderheit findet in diesem Jahr die Feier einer Waldweihnacht statt. Dabei schmücken die Kinder für die Bewohner des Waldes einen Weihnachtsbaum mit vielen Leckereien und stimmen auf das Weihnachtsfest ein.

Da es in diesem Jahr den Kindern vielleicht nicht möglich ist, einen Advents- bzw. Weihnachtsgottesdienst zu besuchen, findet in den jeweiligen Gruppen zum Abschluss eine Krippenfeier statt. Anschaulich und kindgerecht wird dabei die Weihnachtsgeschichte erzählt und gemeinsam der Adventsweg beendet.

Text und Bild: Anja Roth

TERMINE

JANUAR 2021

Wir bitten alle Vereine, uns ihre Termine durchzugeben, wenn feststeht, welche stattfinden können/dürfen!

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



Inh. Ulrike Annunziata

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

SPRUCH DES MONATS

Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe



FROHES NEUES!

Für Ihre Treue im vergangenen Jahr danken wir sehr herzlich. Viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2021!

Im neuen Jahr sind wir ab 12. Januar gerne wieder für Sie da.

Bergwerkstraße 21 · Stockheim
T 09265/274 · F 09265/91 35 33

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- Schnelle Terminvergabe
 - Erfahrene Therapeuten
 - Kostenlose Parkplätze
- Tel. 09261 965024**

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Stockheimer INFOBLATT



Uwe Neubauer

bevollmächtigter
Schornsteinfegermeister
Energieberater (HWK)

Körnergasse 17 - 96358 Reichenbach
Tel.: 09268 / 91 30 707
Mobil: 0177 / 87 03 784
Fax: 09268 / 99 17 86
Email: u.neubauer@kaminkehrer-ofr.de

Ab dem 01.01.2021 übernehme ich den Kehrbezirk Stockheim von dem bevollmächtigten Schornsteinfegermeister Berthold Baier.

über 90 Jahre GmbH & Co. KG
Fröba-Bau
BUCHBACH www.froebe-bau.de

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • info@froebe-bau.de



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Januar 2021

Mi., 06.01.2021	A	Mo., 18.01.2021	A
Do., 07.01.2021	B	Di., 19.01.2021	B
Fr., 08.01.2021	C	Mi., 20.01.2021	C
Sa., 09.01.2021	D	Do., 21.01.2021	D
So., 10.01.2021	E	Fr., 22.01.2021	E
Mo., 11.01.2021	F	Sa., 23.01.2021	F
Di., 12.01.2021	G	So., 24.01.2021	G
Mi., 13.01.2021	H	Mo., 25.01.2021	H
Do., 14.01.2021	I	Di., 26.01.2021	I
Fr., 15.01.2021	J	Mi., 27.01.2021	J
Sa., 16.01.2021	K	Do., 28.01.2021	K
So., 17.01.2021	L	Fr., 29.01.2021	L

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Februar:
13. Januar 2021

Erscheinung:
27. Januar 2021

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:
Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de



Mathias Thomas

Neukenroth - Röthswiesen 12

96342 Stockheim

Tel. 0 92 65 - 91 41 40
Mobil 0171 - 1 99 47 75

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

09.01.2021	Dr. med. dent. Andreas Volkmar, Lauensteiner Str. 36a,
10.01.2021	96337 Ludwigsstadt, 09263 / 1616
16.01.2021	Florian Weißbach, Am Rathaus 8b, 96328 Küps
17.01.2021	09264 / 8282 und 0160 / 99619454
23.01.2021	Dr. Henry Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12,
24.01.2021	96317 Kronach, 09261 / 91676

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 - 12 Uhr und von 18 - 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich - Alle Angaben ohne Gewähr!

Burkert-Mazur AUTOMOBILE

Am Zinshof 1 - 96317 Kronach
Tel. 09261 96 30 52/53
E-Mail burkert-mazur@t-online.de

Wolfgang Burkert-Mazur e.K.

!!! Ihr neues Auto steht bei uns !!!

- Neuwagen

- Jahreswagen

- Gebrauchtwagen

- oder individuell nach Ihren Wünschen -

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung.

Neukenroth trauert um seine ehemalige Lehrerin Lucina Spitzenpfeil

Neukenroth – Ganze Generationen haben bei ihr Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Doch auch um Neukenroth hat sie sich Verdienste erworben. Nun ist die ehemalige Lehrerin Lucina Spitzenpfeil im Alter von 85 Jahren in dieser Woche verstorben. Die Neukenrother trauern um eine verdiente Mitbürgerin.

Lucina Spitzenpfeil in Bamberg geboren und in Lichtenfels aufgewachsen, hat sich vor allem auch als langjährige Leiterin des ökumenischen Seniorenkreises Neukenroth große Verdienste erworben.

Die Lehrerin – das Studium erfolgte an der pädagogischen Hochschule Bamberg - hatte zunächst ab 1959 an der vierklassigen Volksschule in Neukenroth, dann in Stockheim bis 1995 zahlreichen jungen Menschen das Rüstzeug für die weitere schulische Laufbahn gegeben. Durch ihr freundliches Wesen hatte Lucina Spitzenpfeil ganz wesentlich zum fruchtbaren Erziehungsklima an der Schule beigetragen. Kein Weg, kein

vermittelndes Wort war ihr zu viel, wenn es galt, eine menschliche Brücke zu bauen. Zusammen mit ihrem Ehemann Ferdinand – er war auch Lehrer – verbrachten beide ihre gesamte Berufszeit in Neukenroth. Nachdem die Kinder Stefan, Ruth und Peter zur Welt kamen, erforderte dies das Ausscheiden aus dem Schuldienst für sieben Jahre. Die Familie und der immer anstrengender werdende Lehrberuf banden ab 1968 für viele Jahre alle Kräfte.


In den letzten Jahrzehnten wurde die Integration in das Neukenrother Ortsgeschehen, sowohl im Vereinsleben als auch im kulturellen und kirchlichen Bereich, immer vielfältiger. So gehen die Anfänge des Faschingsumzuges als auch der Kinderfasching auf die Initiative des Lehrerehepaars Spitzenpfeil zurück. Der ökumenische Seniorenkreis wurde ab 1996 für die inzwischen pensionierte Lehrerin für zehn Jahre das große Tätigkeitsfeld, und dies mit beachtlichem Erfolg.



Trauer um Lehrerin Lucina Spitzenpfeil. Sie wurde 85 Jahre alt.

Vor allem verstand sie es, mit unterschiedlichsten Programmen den Alltag der Senioren aufzuhellen.

Geschichte und Tradition waren schon immer ein Steckenpferd der Lehrerin. So ist es nicht verwunderlich, dass sie in Zusammenarbeit mit dem Trachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ das Sagen- und Geschichtenbuch „Die Knellesjungfern“ verfasste. Mit der Herausgabe des Kirchenführers „St. Katharina“ erfüllte sie nicht nur einen lang gehegten Wunsch ihres 2011 verstorbenen Ehemannes, sondern brachte die einzigartige neugotische Innen-



Gasthof Metzgerei Eidloth
Neukenroth • Tel. 09265/1329

Sonntags
ist die Abholung Ihrer Speisen von 11 - 13 Uhr wie gewohnt möglich.

Wochentags
bis 19 Uhr:
Cordon Bleu, Schnitzel, Rahm-, Jäger-, Paprikaschnitzel und Currywurst

Wir bitten um telefonische Vorbestellung.

Unsere Metzgerei ist wie gewohnt geöffnet.
Bratenspezialitäten und Feinkostsalate in großer Auswahl.

ausstattung der Neukenrother Kirche wirkungsvoll zur Geltung. Bis zuletzt nahm Lucina Spitzenpfeil aufgeschlossen und kritisch am Zeitgeschehen Anteil. Die Neukenrother Dorfgemeinschaft sowie viele „Ehemalige“ aus der Schulzeit trauern um eine verdienstvolle Lehrerin. Ihr Name wird in guter Erinnerung bleiben.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

PFLEGEDIENST KRONACH
Im Ziegelwinkel 16 | 96317 Kronach | Tel. 09261 63344

TAGESPFLEGE KRONACH
Rodacherstraße 7 | 96317 Kronach | Tel. 09261 610662-20

TAGESPFLEGE & PFLEGEDIENST PRESSIG
Am Rauhen Berg 4 | 96332 Pressig | Tel. 09265 8064-20

www.foidl-pflege.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
Februar-Ausgabe: 13.01.2021
Erscheinung: 27.01.2021

Maler & Stuckateurgeschäft



alexander
WOLF
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken

- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Martina Bradler

Das Rathaus Stockheim ist noch bis einschließlich 10. Januar 2021 nicht besetzt.

Wir möchten Sie zudem bitten, zu prüfen, ob Ihr Anliegen ein persönliches Erscheinen im Rathaus erforderlich macht oder ob evtl. auch ein Telefongespräch zur Klärung beitragen kann. Wenn möglich bitten wir davon abzusehen, ins Rathaus zu kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die umsichtigen Maßnahmen.

Im Berichtszeitraum fand keine Gemeinderatssitzung statt. Die am 17.12.2020 geplante Gemeinderatssitzung wurde in das neue Jahr 2021 verschoben.

Termine

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 8. Januar 2021, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes teilt mit: Danke Bayern! Herausragende Leistung der Spenderinnen und Spender im Freistaat

Auch für die Blutspende war und ist das Jahr 2020 eine permanente Herausforderung. Das Blutspende-Aufkommen sah sich im Vergleich zu anderen Jahren starken, unregelmäßigen sowie nur schwer vorhersehbaren Schwankungen ausgesetzt.

Im Namen aller Patientinnen und Patienten, die sich auch während der Pandemie auf die Unterstützung Ihrer Mitmenschen verlassen können, bedankt sich der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) bei der gesamten Blutspende-Gemeinschaft für ein herausragendes, solidarisches und kontinuierliches Engagement im Jahr 2020.

Georg Götz, Geschäftsführer des BSD, hebt hervor: „Dass wir es im Rahmen

der Corona-Pandemie bis heute geschafft haben, auf Blutpräparate angewiesene Menschen lückenlos versorgen zu können, ist keineswegs selbstverständlich. Die Gewissheit, auch in schwierigen Zeiten auf eine funktionierende Gemeinschaft zählen zu können, gibt uns Hoffnung und den Antrieb für alle künftigen Herausforderungen.“

Der BSD bietet im Dezember verschiedenste Gelegenheiten zur mobilen und stationären Blutspende.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar.

Hintergrundinformationen über die Blutspende in Bayern:

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendenausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 670 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 240 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und rund 12.500 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.400 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android (www.spenderservice.net): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

Nominiert für „Deutschlands schönster Wanderweg 2021“ - Frankenwald Tourismus schickt das FrankenwaldSteigla „12 Apostel-Weg“ ins Rennen

Aus deutschlandweit 150 Bewerbungen setzte eine Länder- und Fachjury, initiiert über die Fachzeitschrift WANDERMAGAZIN, die vom Frankenwald Tourismus Service Center eingereichte Bewerbung mit dem FrankenwaldSteigla „12 Apostel-Weg“ auf die Nominierungsliste für die Wahl zu „Deutschlands schönster Wanderweg 2021“ in der Kategorie Tagesrouten. „Allein in die Endauswahl zu kommen und das als einziger bayerischer Kandidat bei den Tagestouren ist schon ein großer Erfolg“, freut sich Frankenwald Tourismus Geschäftsführer Markus Franz, und sieht darin auch



das Konzept der FrankenwaldSteigla bestätigt, das sich Naturpark Frankenwald, Frankenwaldverein und Frankenwald Tourismus im Rahmen des Projektes „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ erarbeitet haben. Es gibt schon regelrechte „Steigla-Sammler“, die die insgesamt 31 in der Region verteilten Tagestouren nach und nach abwandern und sich dabei stets auf die versprochene Wanderqualität verlassen können.

Die Wahl zu „Deutschlands schönster Wanderweg“ ist eine sogenannte Publikumswahl, bei der die Nominierten von Jedermann ab dem 4. Januar 2021 per Online-Voting unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder mittels einer Wahlpostkarte Stimmen erhalten können. **Bis zum 30. Juni** kann abgestimmt werden, ehe im September im Rahmen der Messe „Tour Natur“ in Düsseldorf die Gewinner bekanntgegeben werden. Der Frankenwald hofft natürlich auf jede Menge Unterstützung aus der gesamten bayrisch-fränkischen Wanderfangemeinde sowie aus der Bevölkerung.

Der Frankenwaldverein mit seinen Ortsgruppen –

die sich ehrenamtlich insbesondere um die Pflege der Wege-Infrastruktur kümmern – freut sich über die Nominierung. Dies ist eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Wegewarte der Ortsgruppen.

Natürlich ist auch der Geroldsgrüner Bürgermeister Stefan Münch stolz darauf, dass ein Wanderweg in seiner Gemeinde bundesweit Aufmerksamkeit erlangt.

Er ist sich sicher, dass alleine die zahlreichen Maßnahmen für den „Wahlkampf“ des Weges viele Menschen anlocken werden. „Und wer weiß, wenn alle zusammenhelfen, springt am Ende vielleicht ein Podestplatz dabei raus?“ hofft der Bürgermeister.

Details zum Weg findet man zum Beispiel online unter <https://www.frankenwald-tourismus.de/de/touren/detail/596f6eb7975a4a5691482b9e/>, aber auch in der Broschüre „Wandern im Frankenwald“. Am meisten jedoch erfährt man über den Weg, wenn man ihn einfach einmal wandert.



Wir machen uns Sorgen!

Mit Blick auf das vor uns liegende neue Jahr und die allgegenwärtigen Sorgen will ich hier einmal Luther zitieren:

Du kannst es nicht verhindern, dass die Sorgen wie Vögel über deinem Kopf fliegen, aber dass sie sich auf deinem Kopf niederlassen und Nester bauen, das kannst du verhindern.

Ein Kabarettist drückte es so aus: Wer ständig über seinen Sorgen brütet, dem schlüpfen sie auch aus.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Aussage einer empirischen Studie von Glückswissenschaftlern: 90% der Sorgen, die man sich macht, treten nie ein.

Auch wenn wir nach wie vor noch nicht wissen, wie sich die Verhältnisse in unserem Land und insgesamt die Verhältnisse in der Welt auf uns auswirken werden, tun wir doch gut daran, mit Fleiß und einer Portion Gelassenheit im neuen Jahr wieder an unsere Arbeit zu gehen.

Wir wollen dabei nicht übersehen, dass wir das, im internationalen Vergleich gesehen, unter sehr geordneten Verhältnissen tun dürfen. Wenn es uns dann auch noch gelingt, Schwächere um uns nicht aus den Augen zu verlieren, dann sollte unsere Arbeit auch im neuen Jahr gesegnet sein.

Ich wünsche uns allen, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein gesegnetes Jahr 2021 mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Ihr Bürgermeister Rainer Detsch

Gemein SCHAFTL!CH

Gemeinschaftlich unsere Zukunft gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Gemeinschaftlich wollen wir

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als Bergwerksgemeinde schärfen.

UNSER LEITBILD

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!



Gemeinde Stockheim

UNSERE LEITBOTSCHAFT

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:



Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

Seit 2010
Kommunales
Bürgerbüro
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landwirtschaft und Energie

**KOMMUNAL
MARKETINGPLUS
KRONACH**

Bildquelle: Pixabay

Stockheimer INFOBLATT
daheim oder unterwegs online lesen: www.stockheim-online.de

Mit dem Adventskranz dem Weihnachtsfest entgegen



Stockheim - Im Wortgottesdienst zum ersten Advent wurden die Adventskränze und -gestecke der ganzen Pfarrgemeinde gesegnet. Elvira Ludwig und Martina Zimmermann leiteten den Gottesdienst und begrüßten besonders die Kinder. „Sich dem Heiland öffnen“ zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst, den Michael Lutz an der Orgel musikalisch begleitete. Mit den bekannten Adventsliedern wurde auch die erste Kerze entzündet. Die Zwillinge Simon und Elias Theimer, beide Kommunionkinder des kommenden Jahres, entzündeten die erste Kerze!

Die Gottesdienstleiterinnen Elvira Ludwig und Martina Zimmermann wünschten allen, gerade in dieser von Corona geprägten Zeit, eine gute Vorbereitung aus das Weihnachtsfest, Besinnlichkeit und immer wieder Kontakte zu Jesus, unserem Herrn!

Das Bild zeigt die Zwillinge Simon und Elias Theimer beim Entzünden der ersten Kerze in der St. Wolfgangskirche in Stockheim.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Bergmännischer Stollen erinnert auf dem Sportplatz „Maxschacht“ an Kohleabbau

Stockheim – Der erste Kunstrasenplatz des Landkreises Kronach befindet sich in Stockheim und ist seit etlichen Wochen bespielbar. Die Verantwortlichen des 1. FC Stockheim haben sich bei diesem außergewöhnlichen Vorhaben – es verschlang rund 900.000 Euro - für die Umwelt und gegen Mikroplastik entschieden. Und das hat bayernweit Vorbildcharakter. Vorbildlich ist aber auch die Verbundenheit zur bergmännischen Tradition, denn an der Nordseite entstand dieser Tage in ehrenamtlicher Arbeit ein bergmännischer Stollen, ausgebaut mit Grubenstempel und Holzkappen, so wie dies Jahrhunderte unter Tage der Fall war. Zukünftig gelangen Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Betreuer und Fans durch den Stollen auf den „grünen Rasen“. Damit gewinnt die Bezeichnung „Bergleute“ für die Aktiven eine besondere Bedeutung. Am Ausbau waren Hartwig Renk, Günther Scheler, Markus Nickol, Karl Weißerth und Dietmar Renk beteiligt. Außergewöhnlich ist aber auch der Standort des Fußballplatzes, denn die mächtige, über 100.000 Kubikmeter umfassende Abraumhalde der Steinkohlengrube „Maxschacht“, die von 1855 bis 1911 in Betrieb war, ist in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts durch die Fußballer in Hand- und Spanndiensten in einen Sportplatz umgewandelt worden. In Tag- und Nachtschichten – die in der damaligen Glashütte beschäftigten Sportler leisteten nach Schichtschluss so manchen



Zukünftig gelangen Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Fans durch den bergmännischen Stollen auf den „grünen Kunstrasenplatz“.

Arbeitseinsatz. Darüber hinaus hat die Fußballergemeinschaft in den Folgejahren so etliche Bewährungsproben überstehen müssen. Vor 65 Jahren kam es besonders dick: Auf dem „Maxschacht“ tat sich am 28. März 1955, einem Montag, urplötzlich die Erde auf. Ein 135 Meter tiefer Höllenschlund hatte sich nur wenige Meter vom Fußballtor entfernt aufgetan, sechs

Meter lang und fast drei Meter breit. Nicht auszudenken, wenn das Unglück 27 Stunden eher am Sonntag während des Fußballspiels passiert wäre. Gerade dort bei der Einbruchstelle am Fußballtor hatten bei den Heimspielen stets zahlreiche FC-Anhänger gestanden. Ein Spieler wäre beim Abendtraining fast in die Tiefe gerissen worden. Nur durch einen Sprung zur Seite

konnte er sich gerade noch retten. Und unter Tage war die Hölle los, denn gewaltige Kräfte sorgten im Bergesinnern für ein unbeschreibliches Chaos. Erst nach 60 Tagen konnten die Bergungsarbeiten abgeschlossen werden. Die Tragödie sorgte damals deutschlandweit für großes Aufsehen. Der Berg, der den Stockheimern in über zweihundert Jahren so vieles gegeben hatte, hatte diesmal genommen. Die Einwohnerschaft, vor allem die Bergleute und die Fußballer, befanden sich aus verständlichen Gründen im Schockzustand: Die FC-Verantwortlichen waren nun gezwungen, einen neuen Sportplatz zu bauen. Er entstand innerhalb von zwei Jahren nördlich des alten Spielgeländes. Die Stadt Kronach stellte den Platz zur Verfügung. Die Wiesen von Schwalb und Schreiner südlich von Stockheim dienten zwei Jahre lang als Ausweichplatz. 1957 konnte die neue Anlage eingeweiht werden. Attraktion war damals das Hauptspiel, nämlich die Partie SpVgg Fürth gegen VfL Neustadt (2:1), vor sage und schreibe 5000 Zuschauern. Sieben Jahre später, am 12. Juli 1964, fand die Einweihung des Sportheims statt. In 15.000 freiwilligen Arbeitsstunden stellten die Mitglieder ihre Kraft zur Verfügung. Die Realisierung des Kunstrasenplatzes erforderte erneut den Einsatz der FC-Anhänger. An die 5000 Stunden opferten die Mitglieder für das Projekt.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

**FARBEN · TAPETEN
BODENBELÄGE**

ZUF
fehn

ORIENT- und NEPALTEPPICHE

GEH'N

96332 Pressig, Hauptstraße 25, Tel. 09265-289



Stockheimer INFOBLATT

Weltliche Barbarafeier fiel der Corona- Pandemie zum Opfer: Gedenken an die heilige Barbara im Gotteshaus St. Wolfgang

Stockheim – Die Barbarafeier des 160 Mitglieder starken Knappenvereins Stockheim und Umgebung fand aufgrund der Corona-Pandemie in einem eingeschränkten, aber dennoch feierlichen Rahmen statt. Aufgrund der derzeitigen problematischen Situation musste man auf die große Bergparade mit den Knappen aus Oberfranken und Recklinghausen, auf den bergmännischen Weihnachtsmarkt sowie auf die Mettenschicht im Saal der „Alten Zeche“ verzichten. Umso mehr

wurde der Gedenkgottesdienst in der St. Wolfgangskirche mit Pfarrer Hans-Michael Dinkel und Diakon Wolfgang Fehn zu einem inneren Erlebnis für alle Besucher. In großer Zahl zeigten die Uniformträger mit Vorsitzendem Heiko Eisenbeiß, ausgestattet mit schwarzem Mundschutz, der bergmännisch mit Schlägel und Eisen gestaltet ist, in der Kirche Präsenz. Dazu konnte Pfarrer Dinkel auch Bürgermeister Rainer Detsch, seinen Stellvertreter Daniel Weißerth sowie Ortsheimat-



Der Knappenverein Stockheim und Umgebung beteiligte sich am Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Barbara. Mit im Bild Pfarrer Hans-Michael Dinkel und Diakon Wolfgang Fehn.

pfleger Gerd Fleischmann begrüßen. Die musikalische Umrahmung des einfühlsamen Gottesdienstes oblag dem Organisten Michael Lutz. Der Geistliche erinnerte an die gefährvolle Arbeit der Bergleute unter Tage. Für die Knappen sei die Heilige Barbara ein Vorbild sowie Kraftquell im harten beruflichen Alltag gewesen. Beispielhaft war vor allem ihre Glaubenstreue, betonte Pfarrer Dinkel. Das Totengedenken galt insbesondere den über einhundert tödlich verunglückten Knappen in den letzten vierhundert Jahren in den Zechen Stockheim, Reitsch und Neuhaus. Für die in diesem Jahr verstorbenen Knappenmitglieder Otto Ebert, Hu-

bert Mainardy, Erich Lang, Richard Beez, Renate Neubauer und Armin Blinzler wurde nach den Fürbitten im Altarbereich jeweils eine Kerze entzündet. Mit „Lobe Sankt Barbara“ und dem traditionellen „Glückauf-Lied“ endete ein Gottesdienst, von Kirchenpflegerin Elvira Ludwig und Knappenvorsitzendem Heiko Eisenbeiß hervorragend organisiert, der bei allen Beteiligten für Nachdenklichkeit sorgte. Bleibt noch anzumerken, dass die Hygienevorschriften sowie die Abstandsregelung konsequent eingehalten wurden.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de

- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen Installation/Prüfung
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Stockheimer INFOBLATT

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de



DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIE VON STERNENKINDERN

DEIN-STERNENKIND BIETET PROFESSIONELLE ERINNERUNGSFOTOS ALS EIN KOSTENLOSES GESCHENK FÜR ELTERN AN, DIE ENTWEDER EIN BEREITS TOTES KIND AUF DIE WELT BRINGEN MÜSSEN ODER DENEN DER TOD DES NEUGEBORENEN UNAUSWEICHLICH BEVORSTEHT.

- ★ **DEIN-STERNENKIND** VERFÜGT ÜBER EIN STETIG WACHSENDES NETZWERK VON EHRENAMTLICHEN FOTOGRAFEN – AUCH IN IHRER NÄHE
- ★ **DEIN-STERNENKIND** FOTOGRAFEN MACHEN BILDER VON LEBENDEN UND BEREITS VERSTORBENEN KINDERN
- ★ **DEIN-STERNENKIND** FOTOGRAFIE HALTEN DIE KURZE GEMEINSAMKEIT KOSTENLOS UND ANGEMESSEN FEST - ALS LIEBEVOLLE ERINNERUNG



FORDERN SIE UNSERE FOTOGRAFEN AUSSCHLIESSLICH ÜBER UNSER ANFORDERUNGSFORMULAR AUF UNSERER WEBSEITE

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

ODER ÜBER DIE NOTFALLRUFNUMMER

+49 6257 918 500 9 AN.

NUR DAS GARANTIERE EINE REIBUNGSLOSE UND SCHNELLE VERFÜGBARKEIT EINES FOTOGRAFEN.

SO IST AUCH SICHERGESTELLT, DASS DEN ELTERN KEINERLEI KOSTEN ENTSTEHEN. WIR ARBEITEN ZU 100% EHRENAMTLICH.



Dein-Sternenkind.Org
Das erste und das letzte Bild

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

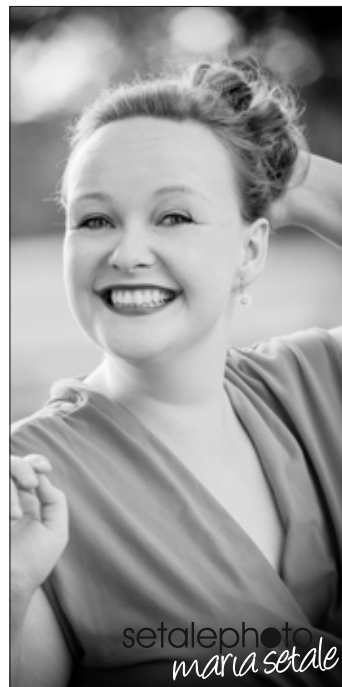
K KRÄSSE
BESTATTUNGSMUSEUM
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN

Auf allen Friedhöfen tätig!



Ihr starker Partner in der Region. 24h 0170 - 274 59 30

Kronach - Gundelsdorf Stockheim - Reitsch
96317, Nalser Str. 41 Ludwigsstadt
Tel. 09261 - 916 11 www.bestattungen-kraesse.de



Portraitshootings in der Natur sind zu jeder Jahreszeit beliebt.



Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein glückliches neues Jahr 2021!

b ä t z
augenoptik

Inh. Wolfgang Bätz
Brillenmode – Sonnenbrillen
Kontaktlinsen – Sportbrillen
96317 Kronach, Pfählingerstr. 11,
Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de

setale
WERBUNG | DESIGN

setalephoto
maria setale

setale
photo BOX

GUTSCHEINE
SCHENKEN

ONLINE AUSWÄHLEN, BEZAHLEN
UND DIREKT HERUNTERLADEN...

www.setale.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
Februar-Ausgabe: 13.01.2021

Erscheinung: 27.01.2021

Friedhofneugestaltung in Haig abgeschlossen

Haig – Der Friedhof in Haig wurde durch die Gemeinde Stockheim in mehreren Bereichen verschönert und um anonyme Grabstellen sowie um Urnengräber erweitert. Bei einer Begehung kurz vor der Fertigstellung der umfangreichen Arbeiten erörterten Bürgermeister Rainer Detsch und Bauamtsleiter Dirk Raupach die Baumaßnahmen. Angefangen von der Verbreiterung des Eingangstores, wofür eine Betonmauer versetzt werden musste, über Pflasterung, eine weitere Wasserentnahmestelle und als Besonderheit eine wassergebundene Deckschicht für einen durchgehenden Gehweg. Bürgermeister Detsch freut sich sehr über die erfolgreich durchgeführte Baumaßnahme und bedankt sich ausdrücklich bei der ausführenden Firma, Baugeschäft Michael Haderlein aus Stockheim, für die gute Zusammenarbeit. Der Friedhof Haig

erfährt damit eine merkliche Aufwertung, sowohl bezüglich des Wegebbaus, der Errichtung einer zweiten Wasserentnahmestelle als auch durch die Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten. Damit reagiert die Gemeinde Stockheim auf eine steigende Nachfrage nach Alternativen im Bereich Friedhofswesen. Die positive Rückmeldung aus der Bevölkerung bestärkt uns in unseren Planungen, so der Rathauschef. Es werde noch einige kleinere Arbeiten zu Ende geführt und ein schmiedeeisernes Eingangstor angebracht. Diese wird zweiteilig sein, einmal für den Fußgängerdurchgang und zum anderen für Fahrzeuge, weshalb der Eingang um circa einen Meter verbreitert wurde. Zusätzlich wurden vier Akazienbäume gepflanzt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf circa 36 000 Euro.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Gelungene Friedhofsbaumaßnahmen in Haig. Bürgermeister Rainer Detsch und Bauamtsleiter Dirk Raupach (von links) zeigen sich sehr zufrieden mit den Bauausführungen und danken Firmeninhaber Michael Haderlein (rechts) für die gute Zusammenarbeit und gelungene Bauausführung.



Berilsha
Baumschule

- Gartengestaltung - Neu- und Umgestaltung
- Hofbefestigung - Wege, Terrassen, Einfahrten
- Trockenmauern • Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten

Kronach-Friesen - direkt am Kreisel
Telefon 09261-52993 oder 0172-8302376

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr



Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Stockheimer INFOBLATT

Erscheinungen 2021

	Annahmeschluss	Erscheinungstermin		Annahmeschluss	Erscheinungstermin
Februar	13.01.2021	27.01.2021	August	14.07.2021	28.07.2021
März	10.02.2021	24.02.2021	September	18.08.2021	01.09.2021
April	10.03.2021	24.03.2021	Oktober	15.09.2021	29.09.2021
Mai	14.04.2021	28.04.2021	November	13.10.2021	27.10.2021
Juni	12.05.2021	27.05.2021	Dezember	17.11.2021	01.12.2021
Juli	16.06.2021	30.06.2021	Januar 2022	08.12.2021	05.01.2022

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!
Die Erscheinungstermine finden Sie auch unter www.setale-werbung.de